

Nº 8. „Vergiß Aller der Traurigkeit.“

M. M.  $\text{d} = 66.$

Vergiß Al . ler der Traurigkeit, die Dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl hier be . reit.  
 Vergiß Al . ler der Traurigkeit, die Dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl hier be . reit.  
 Vergiß Al . ler der Traurigkeit, die Dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl hier be . reit.  
 Ver . giß Aller der Traurigkeit, die Dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl hier be . reit.  
 Vergiß Al . ler der Traurigkeit, die Dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl hier be . reit.

Ver . giß Du mit dem Ga . ny - med des Ber . ges I . dä, da er steht.  
 Ver . giß Du mit dem Ga . ny - med des Ber . ges I . dä, da er steht.  
 Ver . giß Du mit dem Ga . ny - med des Ber . ges I . dä, da er steht.  
 Ver . giß Du mit dem Ga . ny - med des Ber . ges I . dä, da er steht.  
 Ver . giß Du mit dem Ga . ny - med des Ber . ges I . dä, da er steht.

Ver-giß du mit dem Ga-ny-med des Ber-ge-s I-dä, da er steht.

Ver-giß du mit dem Ga-ny-med des Ber-ge-s I-dä, da er steht.

Ver-giß du mit dem Ga-ny-med des Ber-ge-s I-dä, da er steht.

Ver-giß du mit dem Ga-ny-med des Ber-ge-s I-dä, da er steht.

Ver-giß du mit dem Ga-ny-med des Ber-ge-s I-dä, da er steht.

Ver-giß du mit dem Ga-ny-med des Ber-ge-s I-dä, da er steht.

1.  
**U**ergiß aller der Traurigkeit,  
 Die Dir mag sein wohl hier bereit.  
**V**ergiß Du mit dem Ganymed,  
 Des Berges Idä, da er steht.

2.  
**R**ingst nicht mehr, bist gebunden an,  
 Wie Prometheus an Caucasan,  
 Dem sein' Leber die Vultures,  
 Benageten sehr ungemäß.

3.  
**S**etz Du Dich zu Tisch allermeist,  
 Wie Jupiter die Götter heist,  
 Und trink' für mich Ambrosiam,  
 Was gilt, er fröhlich machen kann!

4.  
**U**m Aesculapi, Hercules,  
 Stellt ein Euren Zank ungemäß,  
 Durch Jovis Rath und Wohlgefälln,  
 Welch's thät im ganzen Himm'l erschalln,

5.  
**L**ach' mit Mercurio dem Gott,  
 Da er den Vulcan sah in Spott  
 Bringen Martem und Venerem,  
 Liegend beisam in temmeren.

6.  
**A**lso sich endt mein Gsang geschwind,  
 O du lieb's Apollonisch Kind,  
 Schlag Lauten und dein Instrument,  
 Weil sich jetzt Trauren von Dir wend.